

Primar- und Sekundarstufe gleichzeitig studieren

Beitrag von „G@tes“ vom 5. Februar 2024 17:34

Hi! Wie der Titel schon besagt, frage ich mich, ob ich LA für die Primar-und Sekundarstufe gleichzeitig studieren kann bzw ob hier jemand Erfahrung damit hat. Ich habe gerade das 1. Semester Primarstufe hinter mir und fand es sehr einfach. Bis auf ein Fach (Mathe), hab ich alle mit 1, 2 und ein paar wenigen 3ern geschafft, ohne viel gelernt zu haben. Ich hatte noch dazu enorm viel Freizeit und bin sehr motiviert zu lernen. Ich muss dazu sagen, dass ich damals, nach der Matura, Germanistik inskribiert und nach ein paar Semestern abgebrochen habe wegen fehlender Motivation und fehlender beruflicher Perspektive. Ich hab mich erkundigt, ich könnte mir sehr viel anrechnen lassen, auch die Lateinergänzungsprüfung, die damals so schwierig war und danach zB auch in der Erwachsenenbildung im Ausland arbeiten.

Hat hier jemand Erfahrung mit dem Thema?

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Februar 2024 17:35

Bundesland?

Viele Bundesländer haben nämlich eh einen Studiengang für 1-10

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. Februar 2024 17:38

Wahrscheinlich handelt es sich hier um die Schweiz, in Deutschland ist es sicher anders geregelt. Aber wahrscheinlich kennt antimon sich damit aus.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 5. Februar 2024 18:20

Zitat von Susannea

Viele Bundesländer haben nämlich eh einen Studiengang für 1-10

Ich glaube, es sind kaum noch welche. Nach und nach sind die meisten Länder dazu übergegangen, das frühere Volksschullehramt/Grund- und Hauptschullehramt entsprechend aufzuspalten. Oder welche vielen Länder kennst du, die es noch zusammen haben?

Eine Alternative wäre aber mal wieder Sonderpädagogik. Das studiert man in der Regel für Primar- und Sekundarstufe (wobei man manchmal einen Schwerpunkt wählt, der jedoch später nachrangig ist), je nach Bundesland auch für den vor- und nachschulischen Bereich.

Obwohl es hier im Thread ja weniger darum, beides möglichst einfach unter einen Hut zu bekommen, sondern dass der/die TE sich zu wenig ausgelastet fühlt. Ein Doppelstudium ist prinzipiell möglich, hängt aber von den einzelnen Hochschulen ab, wie sie damit umgehen (bei zulassungsbeschränkten Studiengängen).

Beitrag von „Philio“ vom 5. Februar 2024 18:24

Zitat von Zauberwald

Wahrscheinlich handelt es sich hier um die Schweiz, in Deutschland ist es sicher anders geregelt. Aber wahrscheinlich kennt antimon sich damit aus.

Die genannten Noten 1, 2 und 3 lassen vermuten, dass es sich nicht um die Schweiz handelt ☺

Beitrag von „G@tes“ vom 5. Februar 2024 18:25

Nein, ich bin in Österreich 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. Februar 2024 00:12

Zitat von G@tes

Nein, ich bin in Österreich 😊

Dann müssen wir [Frechdachs](#) fragen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Februar 2024 08:25

Rückfrage (ich weiß, Lehrerinfrage):

Wenn es so leicht ist, dass du ohne zu lernen, 1er, 2er, 3er (und vermutlich eine 4 in Mathe?) (wieviele Noten kriegst du denn?!), warum lernst du dann nicht einfach, um bessere Noten zu haben?

Glaubst du, dass der Tausch "Freizeit gegen Doppelstudium" (falls es in Österreich möglich ist, in Deutschland wäre es, natürlich nicht ohne viel Aufwand, aber jede*r kann mehrere Studiengänge parallel haben, wenn die Bedingungen (NC) und die Regelungen (wieviele Fächer NC-frei/-begrenzt) es zulassen.) besser ist als "Freizeit gegen Lernen und bessere Noten"?

Beitrag von „G@tes“ vom 6. Februar 2024 11:12

Zitat von chilipaprika

Rückfrage (ich weiß, Lehrerinfrage):

Wenn es so leicht ist, dass du ohne zu lernen, 1er, 2er, 3er (und vermutlich eine 4 in Mathe?) (wieviele Noten kriegst du denn?!), warum lernst du dann nicht einfach, um bessere Noten zu haben?

Glaubst du, dass der Tausch "Freizeit gegen Doppelstudium" (falls es in Österreich möglich ist, in Deutschland wäre es, natürlich nicht ohne viel Aufwand, aber jede*r kann mehrere Studiengänge parallel haben, wenn die Bedingungen (NC) und die Regelungen (wieviele Fächer NC-frei/-begrenzt) es zulassen.) besser ist als "Freizeit gegen Lernen und bessere Noten"?

Ich denke, ein Notenschnitt von 2,0 ist gut und Noten wären nicht wichtig im LA und vor allem in Zeiten des Lehrermangels.

Warum ich die Sekundarstufe zusätzlich machen will röhrt da her, dass ich mein abgebrochenes Germanistik Studium beenden möchte. Es wäre schade um die Credits. Ich wollte immer was mit Sprachen und Literatur machen. Volksschullehrer (wie es in Ö heißt) ist aber auch cool aufgrund der abwechslungsreichen Gegenstände. Nächstes Semester haben wir Bio an der Pädag. HS, ich bin schon sehr gespannt.

Ich habe Angst, dass diese Bertelsmann Studie sich bewahrheitet und ich dann mit Mitte 30 ohne Job dastehe. Außerdem gefällt mir die Flexibilität der Sekundarstufe, ich könnte hier an der Uni eine Daf/Daz Ausbildung absolvieren und danach als Trainerin für das Goethe Institut oder ÖSD ins Ausland gehen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Februar 2024 11:36

Habe ich was überlesen? Wo bezieht sich die Bertelsmann-Stiftung auf Österreich?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 6. Februar 2024 15:34

Zitat von G@tes

Ich denke, [...] Noten wären nicht wichtig im LA und vor allem in Zeiten des Lehrermangels.

Zitat von G@tes

Ich habe Angst, dass diese Bertelsmann Studie sich bewahrheitet und ich dann mit Mitte 30 ohne Job dastehe.

Widersprechen sich diese Aussagen nicht?

Beitrag von „G@tes“ vom 6. Februar 2024 19:04

Zitat von Plattenspieler

Widersprechen sich diese Aussagen nicht?

Ich möchte bitte nur Antworten auf meine konkrete Frage. Wer nichts Hilfreiches beizutragen hat, soll hier bitte nicht kommentieren.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 6. Februar 2024 19:06

Entschuldige bitte.

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Februar 2024 17:36

Zitat von G@tes

Ich möchte bitte nur Antworten auf meine konkrete Frage. Wer nichts Hilfreiches beizutragen hat, soll hier bitte nicht kommentieren.

Dann wirst du auf Antworten evtl. noch ein wenig länger warten müssen. Meines Wissens gibt es hier nur sehr wenige User*innen aus Österreich.

Beitrag von „pepe“ vom 8. Februar 2024 19:03

Zitat von G@tes

Ich möchte bitte nur Antworten auf meine konkrete Frage. Wer nichts Hilfreiches beizutragen hat, soll hier bitte nicht kommentieren.

Widersprüche das nicht den Forenregeln? 😊